

Ab und zu höre ich die Klage, dass der Starthebel in seinen mittleren Positionen nicht stehen bleibt und sich dadurch beim Fahren das Benzin-/Luftgemisch verändert.

Die Ursache ist immer ein verbogener Starthebel! Dazu mehr, später in diesem Artikel.

Dies oder eine falsch eingestellte Position hat eine nicht zu unterschätzende Bedeutung. In Fällen wie Kolbenklemmer/-fresser spielt sie oft eine sehr wichtige Rolle und ist eine der Hauptursachen für die genannten Schäden. Das Thema wurde bereits in einer früheren Ausgabe des Nasenwärmers behandelt, scheint mir aber so wichtig zu sein, ihm diesen Artikel nochmals zu widmen.

Hier die kurze Beschreibung der Wirkungsweise:

Der Starthebel bestimmt durch Regulierung der Nebenluft das Mischungsverhältnis zwischen Luft und Benzin .

- Starthebel nach links - Gemisch fetter d.h. größerer Spritanteil, weniger Luft beigemischt
- Hebel nach rechts - Gemisch magerer d.h. mehr Luft beigemischt

Wird nun bergab (Gas geschlossen) sehr wenig Sprit = Ölanteil angesaugt und zusätzlich noch mit dem Starthebel zu weit rechts gefahren, wird die Wahrscheinlichkeit eines Kolbenklemmers recht groß. Verstärkend könnte noch dazu kommen höhere Drehzahl = Geschwindigkeit und evtl. hohe Sommertemperaturen. Hier kommt alles Negative zusammen nämlich:

- Geringe Spritzufuhr - kaum Schmierung und wenig Kühlung durch den Sprit
- Höhere Drehzahl - ein Zweitakter brems nicht bei geschlossenem Gas
- Hohe Außentemperatur

Bei der Mehrzahl der Motoren ist die beste Hebelposition in der Mitte und nicht wie in den Bedienungsanleitungen geschrieben „rechts“! Hier ist in etwa zu lesen: Start - Hebel nach links, warmer Motor Hebel nach rechts!

So, das war genug der Wiederholung. Aber wie finde ich für meinen Motor die optimale Position?

Beim Start den Hebel ca. 2/3 nach links schieben. Kommt der Motor auf Temperatur, den Hebel während des Fahrens in langsamen Schritten nach rechts bewegen bis der Motor rund läuft. Ist der Motor warm und ich kenne die beste Position nicht, bewege ich ihn langsam nach links bis der Motor unrund läuft (viertaktet, stuckert) und dann mit Gefühl langsam nach rechts, bis er rundläuft. Das ist die korrekte Position! Diese gefundene Position hat keine Gültigkeit für ewig! Sie sollte man immer dann überprüfen/korrigieren, wenn der Motor viertaktet.

Jetzt zum eigentlichen „Aufhänger“, dem selbstständigen Verstellen des Hebels beim Fahren.



Wenn man von oben auf den Luftfilter schaut, kann man eine Schräge sehen, auf die der Starthebel in seinen mittleren Positionen aufläuft - ich nenne sie Rampe. Dadurch wird er unter Druck leicht nach hinten (Richtung Fahrer) bewegt und klemmt deshalb in der gewählten Position. Somit kann er sich kaum durch Erschütterungen oder Vibrationen verstellen.

Abhilfe: Hebel ausbauen und so richten, dass er leicht auf dieser Rampe klemmt.

Damit hoffe ich, einen kleinen Beitrag zu dem so „unwichtigen“ Starthebel geleistet zu haben.

Kontakt Rampe/Starthebel

